

Statistik informiert ...

Nr. 95/2022

25. Mai 2022

Beherbergungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2021

Umsätze um 8,4 Prozent unter Vor-Pandemie-Niveau

Die schleswig-holsteinischen Beherbergungsunternehmen haben im vergangenen Jahr etwas geringere Umsätze generiert als vor der Pandemie. Im Jahr 2021 sanken ihre nominalen Umsätze gegenüber dem Jahr 2019 um 8,4 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die verschiedenen Bereiche der Beherbergung entwickelten sich dabei unterschiedlich: In Hotels, Gasthöfen und Pensionen waren die Umsätze nominal um 20,4 Prozent rückläufig. Bei den Ferienunterkünften (z. B. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen) gab es dagegen einen Zuwachs um 28,0 Prozent. Die Umsätze der Campingplätze stiegen ebenfalls (plus 12,9 Prozent).

Die Zahl der in den Beherbergungsunternehmen Beschäftigten sank zwischen 2019 und 2021 um 16,4 Prozent. Während der Rückgang in den Hotels, Gasthöfen und Pensionen bei 20,9 Prozent lag, blieb die Zahl bei den weiteren Ferienunterkünften fast unverändert (minus 0,1 Prozent). Die Campingplätze verzeichneten 4,1 Prozent weniger Beschäftigte.

Fachlicher Kontakt:

Benedikt Hálfdanarson
Telefon: 040 42831-2513
E-Mail: benedikt.halfdanarson@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord